

NIEDERSCHRIFT

über die am

Dienstag, 24. Oktober 2023, stattgefundene

G E M E I N D E R A T S I T Z U N G

Ort: Rathaus Allentsteig, Hauptstraße 23, großer Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.57 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bgm. Jürgen Koppensteiner

Stadträte:

Franz Edinger, Ewald Gamper, Sonja Schindler, Manfred Zipfinger, Alois Kainz

Gemeinderäte:

Heidelinde Dobrovlny, Jennifer Höher, Rainer Klang, Konstantin Oberleitner,
Franz Weghuber, Eva Kainz, Horst Strasser, Erich Hartl, Walter Eberl

Entschuldigt:

Vizebgm. Elisabeth Klang, Martin Hiemetzberger, GR Georg Marksteiner,
GR Erich Pfeisinger

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bgm. Jürgen Koppensteiner bestellt Herrn StADir. Andreas Nachbargauer zum
Schriftführer.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zur Unterstützung des Protokolls Geräte zur
Schallaufzeichnung verwendet werden.

TAGESORDNUNG:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bericht Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Generalspark
5. Baulos Wienerstraße
6. Ansuchen Förderung klimarelevante Projekte
7. Ansuchen Förderung einspurige E-Fahrzeuge
8. Ansuchen Wohnbauförderung
9. Ansuchen Subvention Kirchenchor
10. Ansuchen Subvention USV Allentsteig Sektion Tennis
11. Annahmeerklärung KPC, C312253
12. Ansuchen 20-jähriges Dienstjubiläum
13. Ansuchen Kinderweihnachtsgeld
14. Ansuchen Weihnachtsgutscheine
15. Vergabe Gemeindewohnungen
16. Wohnen im Waldviertel Projektphase 2024plus
17. Angelegenheit Altes Krankenhaus und Deponie
18. Projekt Kindergarten
19. Projekt Sitzungssaal
20. Projekt Stadtsee
21. Dachsanierung Schule

Nicht öffentliche Sitzung

22. Ansuchen Sonderurlaub mit Bezügen
23. Gerichtliche Kündigung Mietverhältnis

Zu Punkt 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. Juli 2023 wurde rechtzeitig erstellt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nachweislich zugestellt.

Zum Protokoll wurden vor Sitzungsbeginn schriftlich folgende Einwände eingebracht:

GR Horst Strasser – FPÖ Fraktion

Im TOP 12.2. ging es um die Vergabe der Gemeindewohnung Pfarrer Josef Edinger Platz 4/2.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Wohnung Nr. 2 in der Dr. Ernst Krennstraße 17 zu frühest möglichem Termin

an Herrn Markus Rauch, derzeit 3804 Allentsteig, Dr. Ernst Krennstraße 17/4, befristet auf 1 Jahr zu einer monatlichen Gesamtmiete inkl. Betriebs- und Verwaltungskosten in der Höhe von EUR 352,00 (inkl. 10% MwSt.) zu vergeben.

Der Antrag von Bgm. Jürgen Koppensteiner wäre daher wie folgt zu berichtigen:

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Wohnung Nr. 2, Pfarrer Josef Edinger Platz 4 zum frühest möglichen Termin an Herrn Markus Rauch, derzeit 3804 Allentsteig, Dr. Ernst Krennstraße 17/4, befristet auf 1 Jahr zu einer monatlichen Gesamtmiete inkl. Betriebs- und Verwaltungskosten in der Höhe von EUR 190,30 (inkl. 10% MwSt.) zu vergeben.

Beschlussergebnis für diesen Einwand: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Walter Eberl:

Seite 7339 – vorletzter Absatz und ff Seite 7340

Der letzte Satz ist nicht Teil des Antrages GR Walter Eberl (allenfalls eine ergänzende Begründung). Der einstimmig angenommene Antrag wurde dann aber nicht entsprechend umgesetzt. Die Protokollierung der Gesamtkosten und deren Finanzierung ist weiterhin lückenhaft und unvollständig ausgeführt.

GR Walter Eberl stellt den Antrag auf vollständige Darstellung der Gesamtkosten und der Finanzierung.

Beschluss: Der Antrag wird mit 5 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, StR Sonja Schindler, StR Manfred Zipfinger, GR Rainer Klang, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Konstantin Oberleitner, GR Jennifer Höher und GR Franz Weghuber) abgewiesen.

Seite 7340 Mitte

Auch der Zusatzantrag von StR Alois Kainz () wurde nicht weiter berücksichtigt. Es gibt (bis dato) keine Aufgliederung der Förderansuchen vor Baubeginn, wie es bei derartigem Auftragsumfang erforderlich wäre.

GR Walter Eberl stellt den Antrag auf entsprechende Darstellung der Förderansuchen vor Baubeginn.

Beschluss: Der Antrag wird mit 5 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, StR Sonja Schindler, StR Manfred Zipfinger, GR Rainer Klang, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Konstantin Oberleitner, GR Jennifer Höher und GR Franz Weghuber) abgewiesen.

Seite 7348 ff

Zu Punkt 10) Behandlung Initiativantrag

Der wörtlich angeführte Initiativeantrag für die Volksbefragung ist eindeutig. Die übrigen Voraussetzungen dafür lagen ebenfalls bestätigt vor.

Ein unbestimmtes Begehren gem. GO § 16 (3) a ist nicht gegeben. Darüber hätte der Bürgermeister schon vorher gem. § 16a mittels Bescheid absprechen müssen. Dementsprechend wurde der Initiativantrag auch in TOP 10 aufgenommen, aber nicht rechtmäßig behandelt.

Die dataillierten Darstellungen im Protokoll Seite 7349 f wurden so in der Sitzung nicht ausgeführt, insbesondere die nachträglichen Absprachen mit dem Gemeindebund und die falsche Ausrede mit dem unbestimmten Begehren.

Seite 7350 unten und Folgeseite

Der Antrag von GR Walter Eberl entsprechend der Rechtsvorschrift, dass demnach gemäß GO § 16b der Gemeinderat die Volksbefragung anordnen muss, wurde abgewiesen und umgangen. Das hätte aber schon nach dem Wortlaut des Gesetzes erfolgen müssen.

Eine Abstimmung darüber ist im Gesetz nicht vorgesehen, es handelt sich hier um eine unbedingte Anordnung i. V. mit § 63 ff GO, die rechtswidrig unterlassen wurde.

Die entsprechenden Wortmeldungen und Ausführungen dazu wurden nicht protokolliert.

GR Walter Eberl ersucht diesbezüglich um entsprechenden Nachtrag.

Beschluss: Der Antrag wird mit 5 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, StR Sonja Schindler, StR Manfred Zipfinger, GR Rainer Klang, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Konstantin Oberleitner, GR Jennifer Höher und GR Franz Weghuber) abgewiesen.

Anschließend wird das Protokoll ohne Verlesung genehmigt und unterfertigt.

GR Walter Eberl (WIR) und die Fraktion der FPÖ verweigern die Unterschrift.

GR Erich Hartl (SPÖ) war bei der letzten Sitzung entschuldigt – seine Unterschrift unterbleibt somit.

Zu Punkt 2) Bericht Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 19. September 2023 vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht.

Prüfungsthema war das Waldbad Allentsteig unterteilt in 1. Anlagennachweis – Inventarverzeichnis, 2. Anlagenbesichtigung, 3. Umsetzung der Empfehlungen der letzten Prüfung vom 26.06.2019, 4. Stundennachweis Bauhof und Wasserrettung, 5. Abrechnung Eintritte/Buffer sowie 6. Buchungen des Abschnitts 831.

Bei der Prüfung des Anlagennachweises sowie des Inventarverzeichnisses wurde festgestellt, dass auf Grund der beendeten Badesaison mehrere Gegenstände (z.B. Kaffeemaschine, Minibackofen, Gläserspüler, Registrierkassen, der Feuerlöscher sowie der Verbandskasten) nicht mehr im Waldbad vorgefunden wurden. Nach der Führung und Erklärung der Technikanlage durch den Kassenverwalter wurden die Umsetzungen der Prüfung vom 26. Juni 2019 besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass die Erneuerung des Bodenbelages rund um das Schwimmbecken noch nicht durchgeführt wurde. Ebenso wurde festgestellt, dass die seinerzeit außer Betrieb stehenden Duschen im UG nach wie vor außer Betrieb sind und die Rohrdurchführungen im Deckenbereich nicht verkleidet wurden. Die empfohlenen Malerarbeiten wurden teilweise umgesetzt. Bei der Fortsetzung der Prüfung im Stadtamt wurden die Stundenaufzeichnungen sowie die Abrechnung der ÖWR vorgelegt. Weiters wurden die vorliegenden Saisonzahlen zu den Eintritten sowie dem Buffet vorgelegt – bei den Eintritten fehlt noch die Abrechnung mit dem WV-Jugenddorf.

Abschließend wurden dem Prüfungsausschuss die Konten des Abschnitts 831 vorgelegt und von diesem stichprobenartig geprüft.

Der Prüfungsausschuss empfahl

- die Erneuerung des Bodenbelages (Waschbetonplatten) im Außenbereich beim Becken,
- die Wiederinbetriebnahme der defekten Duschen im UG sowie die Verkleidung der Rohrdurchführungen im Deckenbereich,
- die Erneuerung der Markierungen der Absturzstellen (Stufen) vor der Saison 2024,
- die Begradigung der Platten beim Verbindungsweg zum Stadtsee,
- dass der Feuerlöscher sowie der Erste-Hilfe-Kasten ganzjährig im Waldbad verbleiben soll,
- dass die Entscheidung für die Umstellung der Wurstsemmeln auf die Backwaren eine gute Entscheidung war,
- bezüglich der Badeaufsicht an Wochenenden sowie Feiertagen in der Saison 2024 wieder mit der ÖWR in Kontakt zu treten und
- dass betreffend der Kassa- und Buffetkraft nach Möglichkeit in der kommenden Saison eine Ersatz- und Aushilfskraft eingeschult wird.

Gemäß § 82 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung wird der Bericht mit den folgenden Stellungnahmen dem Gemeinderat vorgelegt:

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Die vom Prüfungsausschuss empfohlenen Maßnahmen (Erneuerung Bodenbelag-Waschbetonplatten) rund um das Becken, die Wiederinbetriebnahme der Duschen im Untergeschoß sowie die Verkleidung der Rohrdurchführungen im Deckenbereich sind bekannt, jedoch mit enormen finanziellen Aufwendungen verbunden. Die letzte Prüfung des Waldbades war im Jahr 2019. Im Jahr 2020 musste die Chlorgranulanlage erneuert werden (EUR 9.788,75 netto), im Jahr 2022 waren der Fenstertausch im Betriebsraum samt sonstigen Adaptierungen (EUR 3.437,12 netto) und der Tausch von Absperrklappen (EUR 5.713,74 netto) durchzuführen. Dies soll nur vermitteln, dass sehr wohl Instandhaltungen und Sanierungen durchgeführt wurden.

Die Begradigung der Platten beim Verbindungsweg zum Stadtsee wurden dem Bauhelfer und Badewart bereits Ende August 2023 zur Erledigung aufgetragen. Dass die Unterstützung unserer Vereine und Organisationen bei der Badeaufsicht an Wochenende und Feiertagen weiterbeibehalten werden soll sehe ich auch als gut Maßnahme an. Ob dies auch durch eine Ersatz- bzw. Aushilfskraft im Bereich der Kassa und des Buffets möglich sein wird, wird die Zukunft zeigen.

Stellungnahme des Kassenverwalters:

Für den ordentlichen Betrieb des Waldbades notwendige Maßnahmen (z.B. die Er-sichtlichmachung der Absturzstellen) werden vor der kommenden Badesaison durchgeführt werden. Der ganzjährige Verbleib des Feuerlöschers sowie des Erste-Hilfe-Kastens ist aus meiner Sicht daran gebunden, solange Dienstnehmer der Stadtgemeinde Allentsteig im Bad tätig sind.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 3) Grundstücksangelegenheiten

3.1 Grundstück Betriebsgebiet Ziegelofenstraße

Die Fa. Matzinger Bau GmbH, 3804 Allentsteig, hat ein Ankaufsansuchen sowie ein Nutzungskonzept für das letzte Grundstück Nr. 489/1 vorgelegt. Das Grundstück weist eine Größe von 1.804 m² auf. Da die neuen Grundstücke in der 3. Phase des Siedlungsgebiets Am Schlossblick mit einem Preis von EUR 15,00/m² angeboten und verkauft werden, wird erwogen, auch das letzte Grundstück in der Ziegelofenstraße zu einem m²-Preis von EUR 15,00 zu verkaufen.

Verkaufsvorgaben für das Grundstück 489/1 im Betriebsgebiet Ziegelofenstraße:

- Preis EUR 15,00 / m²
- die Aufschließungsabgabe ist nicht im Kaufpreis enthalten, sondern wird bei Bauplatzerklärung mit Abgabenbescheid vorgeschrieben
- Regelung Bauzwang neu (innerhalb von 18 Monaten ab Gemeinderatsbeschluss ist ein Bauvorhaben einzureichen)
- Im Zuge der Vertragserrichtung ist mit der Käuferin auch ein vertragliches Leitungsrecht für zukünftige Ver- und Entsorgungsleitungen zu vereinbaren, da zumindest die Kanalleitungen Richtung Neubaustraße über den Grundbesitz der Matzinger Bau GmbH geführt werden müssen.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Ansuchen der Fa. Matzinger Bau GmbH, 3804 Allentsteig, Ziegelofenstraße 20, zustimmen und das Grundstück Nr. 489/1, KG Allentsteig, mit einer Größe von 1.804 m² verkaufen. Der Verkaufspreis beträgt EUR 15,00/m², die anfallenden Vertragserrichtungs- und Verbücherungskosten sind seitens der Käuferin zu tragen. Die bescheidmäßig vorzuschreibende Aufschließungsabgabe ist nicht im Kaufpreis enthalten. Weiters ist die bekannte Regelung hinsichtlich des Bauzwanges in den zu erstellenden Kaufvertrag aufzunehmen sowie das oben angeführte Leitungsrecht.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

3.2 Grundstück 147/7, KG Allentsteig - Verlängerung Frist Bauzwang

Der Besitzer der gegenständlichen Liegenschaft im Siedlungsgebiet Am Lagerberg, Herr Biley Georges Arnaud Hamilton, sucht die Stadtgemeinde Allentsteig um Verlängerung der Frist für den Bauzwang an, welche mit 28.10.2023 enden würde. Begründet ist sein Ansuchen mit der derzeitigen sehr ungünstigen Situation am Zinsmarkt verbunden mit den noch sehr hohen Preisen für Baumaterial. Herr Hamilton hat um Verlängerung um 2 Jahre, somit bis 28.10.2025 ersucht.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der Verlängerung der Frist für die Vorlage eines Bauprojektes (Bauzwang) für das Grundstück 147/7, KG Allentsteig, grundsätzlich die Zustimmung geben. Jedoch soll die Verlängerung vorerst nur um 1 Jahr, das ist bis zum 28.10.2024 erfolgen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

3.3. Liegenschaft Spitalstraße 7 – Vermessungsurkunde GZ 13765/23

Von der Käuferin der Liegenschaft Spitalstraße 7, 3804 Allentsteig, der TEN21 Assets GmbH, Geschäftsführer Herr Boril Gego, wurde eine Vermessungsurkunde betreffend der Übernahme von Teilflächen vom öffentlichen Gut sowie einer Naturstandsvermessung vorgelegt. Die Kosten der Vermessung trägt die Käuferin.

Laut der Vermessungsurkunde GZ 13765/23 des Büros Dr. Herbert Döllner Vermessung ZT GmbH, 3910 Zwettl, werden

- mit Trennstück Nr. 1 - 23 m² dem öffentlichen Gut (Grundstück 3992/26, KG Allentsteig) zu gesprochen und
- mit Trennstück Nr. 2 - 98 m² vom öffentlichen Gut abgeteilt.

Als Kaufpreis für diesen gegenseitigen Grundabtausch wird ein Preis in der Höhe von EUR 1,00/m² berechnet.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und das Trennstück Nr. 1 gemäß der Vermessungsurkunde GZ 13765/23 des Büros Dr. Herbert Döllner Vermessung ZT GmbH, 3910 Zwettl, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Allentsteig aufnehmen sowie das Trennstück Nr. 2 aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Allentsteig – EZ 1170,

KG Allentsteig, entwiden und der TEN21 Assets GmbH, 1190 Wien, einen Kaufpreis (für An- und Verkauf) in der Höhe von EUR 1,00/m² zu verrechnen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 14 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung (GR Walter Eberl) angenommen.

Weiters wurde der Stadtgemeinde Allentsteig der Kaufvertragsentwurf mit Email vom 16. Oktober 2023 übermittelt, welcher ebenfalls dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird. Dieser Entwurf wird als Beilage 1 diesem Protokoll angefügt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem vorliegenden Entwurf des Kaufvertrages für den Verkauf der Liegenschaft Spitalstraße 7, 3804 Allentsteig, an die TEN21 Assets GmbH, 1190 Wien, die Zustimmung geben und gemäß § 90 der NÖ Gemeindeordnung um Genehmigung dieses Rechtsgeschäfts bei der NÖ Landesregierung ansuchen. Die Kanzlei Kreissler&Pichler&Walther RAe GmbH, 8940 Liezen, wird seitens der Stadtgemeinde Allentsteig mit entsprechenden Leistungen rund um die Immobilienertragssteuer, der Löschung etwaiger Pfand-, Wiederkaufs- bzw. Vorkaufsrechte gemäß C-Blatt des Grundbuchs zu einem Honorar in der Höhe von insgesamt EUR 700,00 (zzgl. MwSt.) gemäß Email vom 16. Oktober 2023 beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird mit 14 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung (GR Walter Eberl) angenommen.

Zu Punkt 4) Generalspark

Dem Gemeinderat wird der Entwurf des Kaufvertrages für den Ankauf der Grundstücke .365 sowie 849/2 vorgelegt. Diese Vertragsunterlage wurde dem Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 16. Mai 2023 vorgelegt und ist als Beilage 2 diesem Protokoll angefügt.

Der Vertrag bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Genehmigung der Aufsichtsbehörde – Amt der NÖ Landesregierung – in Ansehung der Stadtgemeinde Allentsteig gemäß § 90 der NÖ Gemeindeordnung 1973, sodass der Vertrag unter dieser aufschiebenden Bedingung abgeschlossen wird.

Weiters wird dem Gemeinderat ein Schreiben von Frau Renate Koller vom 30. September 2023 in dieser Thematik vorgelegt. Eine Gruppe vorläufiger Vereinsmitglieder (rund um Frau Koller) bekundet die Absicht zur Gründung eines Vereins zur Pacht und Pflege der Fläche „Generalspark“ von der Gemeinde.

Voraussetzungen:

- Pachtdauer mindestens 15 Jahre – automatische Verlängerung möglich
- Vorauszahlung von EUR 30.000,00 – Pachthöhe ab dem 4. Jahr jährlich EUR 5.000,00
- Rücktritt vom Vertrag vonseiten des Vereins ab dem 5. Jahr jährlich möglich
- Rücktritt vom Vertrag vonseiten der Gemeinde ab dem 15. Jahr möglich; davor nur bei groben Verstößen durch den Verein
- Verpflichtung der Gemeinde zu Mitfinanzierung größerer Projekte (Teich ausbaggern, etc.)
- Alle Pflichten und Haftungen, die sich nicht auf die Pflegemaßnahmen des Vereins beziehen, liegen bei der Gemeinde
- Grundsatzbeschluss der Gemeinde, das Baulandsondergebiet bei der 11. Änderung des Flächenwidmungsplanes auf Grünland umzuwidmen (wie restliche Fläche)

Eine Zusage zu einer möglichen Pacht hängt von der konkreten Ausformulierung des Pachtvertrages ab. Frau Renate Koller erklärt abschließend in ihrer Funktion als Zustellungsbevollmächtigte des Initiativantrages vom 17. Mai 2023, auf die Durchführung der Volksbefragung nicht zu beharren, wenn es einen Grundsatzbeschluss der Gemeinde über den Ankauf des Generalsparks, die Rückwidmung des Baulandsondergebietes und der Verpachtung unter den genannten Bedingungen gibt.

GR Eva Kainz verlässt um 19.46 Uhr den Sitzungssaal.

StR Manfred Zipfinger verlässt um 19.47 Uhr den Sitzungssaal und GR Eva Kainz betritt um 19.47 Uhr den Sitzungssaal.

StR Manfred Zipfinger betritt um 19.49 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Antrag GR Walter Eberl

Ich stelle den Antrag, den Kaufvertrag so nicht zu unterschreiben und auf jeden Fall eine andere Formulierung ohne die von mir genannten kritischen Punkte vorzunehmen.

GR Walter Eberl zieht den gestellten Antrag zurück.

Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem vorliegenden Vertragsentwurf die Zustimmung geben.

Gegenantrag StR Alois Kainz:

Ich stelle den Gegenantrag, vom vorliegenden Vertragsentwurf Abstand zu nehmen und das Grundstück nicht anzukaufen.

Zusatzantrag StR Alois Kainz:

Ich stelle den Zusatzantrag, meine 4 gestellten Fragen mit den dazugehörenden Beantwortungen im Protokoll aufzunehmen.

Die 4 Fragen lauten:

- Wie schaut aus Sicht der ÖVP der weitere Ablauf mit sämtlichen zukünftigen Absichten, Planungen, Vorhaben udgl. aus?
- Was hat die Gemeinde für ein Konzept? Umwidmungen, Teilumwidmungen, Finanzierungsplan, Planungskosten, laufende Folgekostenberechnung, Einnahmen, Verpachtung und eine Zeitleiste dazu.
- Hat sich irgend jemand einmal darüber Gedanken gemacht, wie das Bundesheer ohne Verkauf das Grundstück in seinem jetzt schützenswerten Naturstand erhalten hätte? Seit dem Bekanntwerden der europaweit streng geschützten Tierarten? Dem Bundesheer war nämlich überhaupt nicht die Naturoase bekannt, das geht aus einer Anfragebeantwortung von BM Tanner hervor. Mit ziemlicher Sicherheit hätte man auch ohne Ankauf ein wirkliches Naturjuwel, Vorzeige- und Gemeinschaftsprojekt schaffen können - unter Kostenschonung der Gemeindekasse.
- Man könnte für eine zukünftige Landesausstellung ein Gemeinschaftsprojekt mit Natur – TÜPl – Gemeinde - Generalspark verbinden, wo es dann natürlich auch mit guten Fördergeldern unterstützt würde.

Abstimmung Zusatzantrag StR Alois Kainz

Beschluss: Der Antrag wird mit 5 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, StR Sonja Schindler, StR Manfred Zipfinger, GR Rainer Klang, GR Heidelinde Dobrovlny, GR Konstantin Oberleitner, GR Jennifer Höher und GR Franz Weghuber) abgewiesen.

Abstimmung Gegenantrag StR Alois Kainz

Beschluss: Der Antrag wird mit 5 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, StR Sonja Schindler, StR Manfred Zipfinger, GR Rainer Klang, GR Heidelinde Dobrovlny, GR Konstantin Oberleitner, GR Jennifer Höher und GR Franz Weghuber) abgewiesen.

Die Fraktion der FPÖ (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz und GR Horst Strasser), sowie GR Walter Eberl und GR Erich Hartl verlassen um 20.04 Uhr den Sitzungssaal. Der Gemeinderat ist nicht beschlussfähig. Die Sitzung wird um 20.04 Uhr unterbrochen - über den gestellten Hauptantrag von Bgm. Jürgen Koppensteiner wird mangels Beschlussfähigkeit nicht abgestimmt.

Die Fraktion der FPÖ (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz und GR Horst Strasser), sowie GR Walter Eberl und GR Erich Hartl betreten um 20.06 Uhr wieder den Sitzungssaal. Der Gemeinderat ist wieder beschlussfähig und die Sitzung wird mit TOP 5 fortgesetzt.

Zu Punkt 5) Baulos Wienerstraße

In der Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2023 wurde für die Unterstützung der NÖ Landesstraßenverwaltung, Straßenmeisterei Allentsteig, bei der Sanierung der Nebenanlagen beim Baulos „Wienerstraße“ ein Betrag in der Höhe von EUR 80.000,00 beschlossen.

Gemäß Email vom 4. August 2023 teilt die Straßenbauabteilung 8 mit, dass auf Grund verschiedener Umstände die seinerzeitige Kostenschätzung in der Höhe von EUR 80.000,00 nicht halten wird.

Auf Grund erheblicher Mehrmengen verbunden mit extremen Preissteigerungen beim Beton sowie Preissteigerungen beim Heißmischgut für Gehsteige, Busbuchten und Nebenanlagen gegenüber der Vorkalkulation werden sich die Kosten um EUR 60.000,00 auf EUR 140.000,00 erhöhen. Mit Schreiben vom 7. August 2023 (Erinnerung am 3. Oktober 2023) sucht die Stadtgemeinde Allentsteig beim zuständigen Regierungsmitglied, LH-StV Udo Landbauer um bestmögliche finanzielle Unterstützung auf Grund dieser Kostenerhöhung an. Bis dato wurde das Ansuchen noch nicht beantwortet.

Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und in Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Mai 2023, TOP 5, die Kosten für die Nebenanlagen auf EUR 140.000,00 erhöhen und entsprechend im Nachtragsvoranschlag 2023 vorsehen und bedecken.

Zusatzantrag GR Walter Eberl:

Ich stelle den Zusatzantrag, dass die entsprechenden Unterlagen dem Gemeinderat vorgelegt werden, bevor darüber entschieden wird. Ohne die Planungsunterlagen und ohne die ursprünglichen Einschätzungen kann man nicht beurteilen, ob es gerechtfertigt ist.

Abstimmung Zusatzantrag GR Walter Eberl:

Beschluss: Der Antrag wird mit 5 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, StR Sonja Schindler, StR Manfred Zipfinger, GR Rainer Klang, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Konstantin Oberleitner, GR Jennifer Höher und GR Franz Weghuber) abgewiesen.

Abstimmung Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner

Beschluss: Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür und 5 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser, GR Walter Eberl und GR Erich Hartl) angenommen.

Vorhaben Nr. 1 - HH-Stelle 5/6120-0020 – Baukosten Gemeindestraßen, überplanmäßig bzw. NVA

Zu Punkt 6) Ansuchen Förderung klimarelevante Projekte

Folgende Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig wurden abgegeben:

- Alexander und Daniela Schörkhuber, Am Sonnenhang 2 – Photovoltaikanlage 12,15 kW
- Irmgard Fleischhacker, Thaua 68 – Photovoltaikanlage 9,24 kW
- Gerhard Bittermann, Bahnhofstraße 33 – Photovoltaikanlage 12,78 kW
- Manuela Weixlberger, Reinsbach 4 – Photovoltaikanlage 38 kW
- Stefan Kramer, Bahnhofstraße 46 – Pelletszentralheizung 13 kW
- Johannes Boden, Kuenringerstraße 2 – Photovoltaikanlage 12 kW
- Hermann Mayer, Reinsbach 22 – Hackschnitzelzentralheizung 45 kW
- Hermann Mayer, Reinsbach 33 – Photovoltaikanlage 20,02 kW
- Johann und Paula Ohrfandl, Zwinzen 11 – Pelletszentralheizung 13 kW
- Daniel Riegler, Kalvarienberg 28 – Photovoltaikanlage 12,7 kW und Wärmepumpe 10 kW (2 Anlagen)
- Waltraud Riegler, Zwettlerstraße 14 – Photovoltaikanlage 22,33 kW
- Franz Kainz, Pereirastraße 5 – Photovoltaikanlage 10,66 kW
- Erna Paschinger, Schaichgasse 19 – Photovoltaikanlage 6,72 kW
- Erich Prock, St. Ulrichstraße 11 – Photovoltaikanlage 11,07 kW
- Leopold Grötzl, Thaua 8 – Photovoltaikanlage 21,32 kW
- Hubert Pöltner, Kuenringerstraße 10 – Photovoltaikanlage 13,2 kW
- Rainer und Katharina Bittermann, Neubaustraße 4 – Holzzentralheizung 20 kW
- Franz Weghuber, Hauptstraße 1 – Photovoltaikanlage 15,39 kW
- Ferdinand Straka, Schaichgasse 4a – Photovoltaikanlage 10,39 kW

GR Franz Weghuber verlässt um 20.19 Uhr den Sitzungssaal.

StR Sonja Schindler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von jeweils 10% der Investitionssumme, max. EUR 300,00 gewähren. Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgaben auf der HH-Stelle 1/5290-7780 in der Höhe von EUR 6.000,00 ist durch das positive Nettoergebnis des RA 2022 sowie die vorhandenen finanziellen Mittel gesichert.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7780, Förderung im Rahmen von „Nutzung erneuerbarer Energie“, überplanmäßig bzw. NVA

GR Franz Weghuber betritt um 20.20 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Zu Punkt 7) Ansuchen Förderung einspurige E-Fahrzeuge

Folgende Ansuchen um Förderung einspuriger E-Fahrzeuge wurden abgegeben:

- Ernestine Leidenfrost, Kalvarienberg 1/6 – EUR 100,00
- Elke Benedikt, Schaichgasse 2a – EUR 100,00

StR Sonja Schindler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Antragstellern eine Förderung in der angeführten Höhe gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7781, Förderung einspuriger Elektrofahrzeuge, VA-Restbetrag EUR 270,10

Zu Punkt 8) Ansuchen Wohnbauförderung

8.1 Darije Dobrovoljski

Mit Schreiben vom 4. September 2023 sucht Herr Darije Dobrovoljski, 3804 Allentsteig, Pereirastraße 1, um die Gewährung der Wohnbauförderung für sein Baugrundstück an.

Größe des Bauplatzes: 497 m² - Bauplatzerklärung erfolgte mit Bescheid vom 3. November 2022

Aufschließungsabgabe: EUR 12.537,00

WBF 50% von Aufschließungsabgabe (max. 1.000 m²) = **EUR 6.268,50**

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Bauwerber eine Wohnbauförderung in der angeführten Höhe gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/4800-7680, Beihilfen an Bauwerber, VA-Restbetrag EUR 103.083,93

8.2 Werner und Erna Paschinger

Mit Schreiben vom 24. August 2023 suchen Werner und Erna Paschinger, 3804 Allentsteig, Schaichgasse 19, um die Gewährung der Wohnbauförderung für die Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe an.

Höhe der Ergänzungsabgabe: 3.591,00

WBF 50% von Ergänzungsabgabe = **EUR 1.795,50**

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Bauwerbern eine Wohnbauförderung in der angeführten Höhe gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/4800-7680, Beihilfen an Bauwerber, VA-Restbetrag EUR 96.815,43

8.3 Vanessa Plessberger

Mit Schreiben vom 23. August 2023 sucht Frau Vanessa Plessberger, 3804 Allentsteig, Hauptstraße 35/Hinterhaus/1, um die Gewährung der Wohnbauförderung für die Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe an.

Höhe der Ergänzungsabgabe: 3.919,50

WBF 50% von Ergänzungsabgabe = **EUR 1.959,75**

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der Bauwerberin eine Wohnbauförderung in der angeführten Höhe gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/4800-7680, Beihilfen an Bauwerber, VA-Restbetrag EUR 95.019,93

Zu Punkt 9) Ansuchen Subvention Kirchenchor

Mit Schreiben vom 20. Juli 2023 sucht der Kirchenchor St. Ulrich um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für das Jahr 2023 an. Begründet wird das Ansuchen mit den Kosten für den Ankauf von Notenmaterial und die Archivierung von diesem.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Kirchenchor St. Ulrich eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2023 in der Höhe von EUR 200,00 gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/3210-7700, Einrichtungen der Musikpflege – Subvention für Anschaffungen, VA-Restbetrag EUR 1.000,00

Zu Punkt 10) Ansuchen Subvention USV Allentsteig Sektion Tennis

Mit Schreiben vom 18. September 2023 sucht die USV Allentsteig Sektion Tennis um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Erneuerung der Flutlichtanlage auf LED-Scheinwerfer an. Die Kosten belaufen sich auf EUR 4.113,60 für

die Scheinwerfer und die Verkabelung und ca. EUR 1.000,00 für den Austausch eines Mastens mittels Steiger. Es wurden ca. 40 Arbeitsstunden geleistet.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem USV Allentsteig Tennis eine finanzielle Unterstützung für die Erneuerung der Flutlichtanlage in der Höhe von EUR 750,00 gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/0600-7570, Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen – Subvention Vereine, Organisationen, VA-Restbetrag EUR 2.800,00

Zu Punkt 11) Annahmeerklärung KPC, C312253

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, übermittelt mit Schreiben, eingelangt am 16. Oktober 2023, den Fördervertrag samt Annahmeerklärung betreffend die Beleuchtungsoptimierung Straßenbeleuchtung. Bei förderfähigen Investitionskosten von EUR 29.216,00 beträgt die Förderung EUR 3.234,00.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem vorliegenden Fördervertrag Nr. C312253 die Zustimmung geben und die übermittelte Annahmeerklärung unterschreiben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Walter Eberl verlässt um 20.26 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 12) Ansuchen 20-jähriges Dienstjubiläum

Dem Gemeinderat wird das Ansuchen von Anita Varga anlässlich ihres 20-jährigen Dienstjubiläums (Eintritt am 24. November 2003) vorgelegt. Gemäß der gültigen Nebengebührenordnung gebührt der Dienstnehmerin eine außerordentliche Vorrückung bei Antragstellung im Ausmaß von einer Gehaltsstufe. Die derzeitige Einstufung von Frau Varga ist die Entlohnungsgruppe 6 und die Entlohnungsstufe 12.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und Frau Anita Varga anlässlich des 20-jährigen

Dienstjubiläums eine außerordentliche Vorrückung (in die Entlohnungsstufe 13) zum nächsten Vorrückungstermin am 1. Jänner 2024 gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 13) Ansuchen Kinderweihnachtsgeld

Die Personalvertretung der Stadtgemeinde Allentsteig ersucht den Gemeinderat um Gewährung einer außerordentlichen Zuwendung „Kinderweihnachtsgeld“ für Bedienstete der Stadtgemeinde Allentsteig in folgender Höhe: EUR 195,00 für das erste Kind, EUR 231,00 für das zweite Kind

Folgende Bedienstete beziehen die Kinderzulage als Dienstnehmer der Stadtgemeinde Allentsteig: Hofbauer Johann (1 Kind), Lindtner Christian (1 Kind), Schuh Werner (1 Kind), Waldhör Claudia (1 Kind), Ondracek Nicole (2 Kinder), Bichl Barbara (2 Kinder), Haider-Weinstabl Martina (1 Kind)

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den oben angeführten Bediensteten der Stadtgemeinde Allentsteig eine außerordentliche Zuwendung Kinderweihnachtsgeld im Ausmaß von EUR 195,00 für das erste Kind, und EUR 231,00 für das zweite Kind gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Walter Eberl betritt um 20.28 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Zu Punkt 14) Ansuchen Weihnachtsgutscheine

Die Personalvertretung der Stadtgemeinde Allentsteig ersucht den Gemeinderat um die Gewährung von Weihnachtsgutscheinen für die Bediensteten der Stadtgemeinde Allentsteig. Für das Jahr 2023 wurden EUR 80,00 für Ganztagsbeschäftigte beantragt. Die teilzeitbeschäftigten Bediensteten sollen einen Gutschein im aliquoten Ausmaß gemäß den Wochenstunden erhalten.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Bediensteten der Stadtgemeinde Allentsteig folgende Weihnachtsgutscheine gewähren: Ganztagsbeschäftigte Bedienstete in

Höhe von EUR 80,00 (wie im Vorjahr), teilzeitbeschäftigte Bedienstete erhalten einen Gutschein mit dem aliquoten Betrag gemäß dem Beschäftigungsausmaß.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 15) Vergabe Gemeindewohnungen

15.1 Pfarrer Josef Edinger Platz 4/9

Die Gemeindewohnung Pfarrer Josef Edinger Platz 4/9 war von 4. bis 15. September 2023 öffentlich ausgeschrieben und weist eine Größe von 82,3 m² auf (Vorraum, 2 Zimmer, Küche, Bad mit WC, Kellerabteil) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten und anteiliger Verwaltungskosten beträgt EUR 392,70 inkl. MwSt.

Aktuelle Ansuchen:

- Katharina Kostic, 3804 Allentsteig, Zwettlerstraße 26

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Gemeindewohnung Pfarrer Josef Edinger Platz 4/9, 3804 Allentsteig, zum frühestmöglichen Termin an Frau Katharina Kostic, derzeit 3804 Allentsteig, Zwettlerstraße 26, zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 392,70 (inkl. MwSt., Betriebs- und Verwaltungskosten), vorerst befristet auf ein Jahr, vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

StR Alois Kainz verlässt um 20.29 Uhr den Sitzungssaal.

15.2 Seestraße 6/3

Die Gemeindewohnung Seestraße 6/3 ist von 9. bis 20. Oktober 2023 öffentlich ausgeschrieben und weist eine Größe von 130,1 m² auf (Vorzimmer, 3 Zimmer, Küche, Abstellraum, Bad mit WC, Kellerabteil) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten und anteiliger Verwaltungskosten beträgt EUR 607,20 inkl. MwSt.

Aktuelle Ansuchen:

- Sarka Müllerova, 3871 Alt Nagelberg, Hauptstraße 230/4

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das vorhandene Ansuchen abzulehnen und diese Wohnung erneut auszuschreiben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

15.3 Dr. Ernst Krennstraße 21/4

Die Gemeindewohnung Dr. Ernst Krennstraße 21/4 war von 4. bis 15. September 2023 öffentlich ausgeschrieben und weist eine Größe von 78 m² auf (Vorzimmer, 2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Kellerabteil) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten und anteiliger Verwaltungskosten beträgt EUR 379,50 inkl. MwSt.

Aktuelle Ansuchen:

- Michael Anderl, 3830 Waidhofen/Thaya, Moritz-Schadekgasse 70/9

StR Alois Kainz betritt um 20.31 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Gemeindewohnung Dr. Ernst Krennstraße 21/4, 3804 Allentsteig, zum frühestmöglichen Termin an Herrn Michael Anderl, derzeit 3830 Waidhofen/Thaya, Moritz-Schadekgasse 70/9, zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 379,50 (inkl. MwSt., Betriebs- und Verwaltungskosten) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 16) Wohnen im Waldviertel Projektphase 2024plus

Das Projekt Wohnen im Waldviertel soll auch 2024 und darüber hinaus fortgeführt werden. Die Projektlaufzeit beträgt 5 Jahre. Der jährliche Beitrag der Stadtgemeinde Allentsteig beträgt max. EUR 2.400,00. Diese Kosten beinhalten die Mitgliedschaft im Verein Interkomm mit Wohnen im Waldviertel, die Nutzung der Leerstandsdatenbank KOMSIS und die Beiträge zu den jeweiligen Projektaktivitäten.

Antrag Bürgermeister Jürgen Koppensteiner:

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Mitgliedschaft im Verein Interkomm, die

Nutzung der Leerstandsdatenbank KOMSIS und darauf aufbauend die aktive Beteiligung am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ unter den genannten Bedingungen beschließen und Vizebgm. Elisabeth Klang und StR Sonja Schindler in die Generalversammlung des Vereines Interkomm entsenden.

Abänderungsantrag GR Walter Eberl:

Ich stelle den Abänderungsantrag, für die Entsendung GR Franz Weghuber und GR Jennifer Höher vorzuschlagen.

Abstimmung Abänderungsantrag GR Walter Eberl:

Beschluss: Der Antrag wird mit 1 Stimme dafür und 14 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, StR Sonja Schindler, StR Manfred Zipfinger, GR Rainer Klang, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Konstantin Oberleitner, GR Jennifer Höher, GR Franz Weghuber, StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser und GR Erich Hartl) abgewiesen.

Abstimmung Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Beschluss: Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser und GR Walter Eberl) angenommen.

Zu Punkt 17) Angelegenheit Altes Krankenhaus und Deponie

Nach Rückmeldung der EVN Netz NÖ bzw. von Herrn KR Robert Hammerl ist aktuell nur eine Einspeisung von max. 30 kW möglich. Erst wenn das Umspannwerk in Waiden (Nähe Göpfritz/Wild), an welches Allentsteig angeschlossen wird, in Betrieb ist, kann der Strom von Großanlagen wieder eingespeist werden. Nachdem von Herrn KR Hammerl eine Anlage in der Größenordnung von ca. 700 kW geplant war, ist dieses Projekt zum jetzigen Zeitpunkt nicht realisierbar und somit auch keine Widmung der ehemaligen Deponiefläche möglich. Auf Grund dieser Tatsache sind die ursprünglichen Voraussetzungen für einen Grundtausch aktuell nicht gegeben.

GR Konstantin Oberleitner verlässt um 20.40 Uhr den Sitzungssaal.

GR Konstantin Oberleitner betritt um 20.43 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Antrag GR Walter Eberl:

Ich stelle den Antrag, dass dieses Thema „Verpachtung oder Verkauf Deponie zwecks Errichtung einer PV-Anlage“ betrieben wird, dass Anfragen dementsprechend positiv beurteilt werden und dass man den Ausbau der Photovoltaik, in dem Fall „Deponie“, konkret auch mit der Flächenwidmung weiterbringt.

Gegenantrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Ich stelle den Gegenantrag, dass sich der zuständige Ausschuss „Digitalisierung/Ökologie/Tourismus“ in seiner nächsten Sitzung mit der Thematik beschäftigen soll, wie man mit dieser Deponiefläche auf Grund der jetzigen Erkenntnis umgeht.

GR Horst Strasser verlässt um 20.52 Uhr den Sitzungssaal.

GR Horst Strasser betritt um 20.53 Uhr den Sitzungssaal.

Abstimmung Gegenantrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Beschluss: Der Antrag wird mit 14 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme (GR Walter Eberl) angenommen.

Abstimmung Antrag GR Walter Eberl:

Beschluss: Der Antrag wird mit 5 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, StR Sonja Schindler, StR Manfred Zipfinger, GR Rainer Klang, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Konstantin Oberleitner, GR Jennifer Höher und GR Franz Weghuber) abgewiesen.

Zu Punkt 18) Projekt Kindergarten

Nachdem der Kindergarten über die Sommermonate planmäßig in das Ausweichquartier umgesiedelt wurde, konnten die Baumaßnahmen beim Kindergartengebäude ebenfalls planmäßig Ende August / Anfang September 2023 beginnen.

Der Bürgermeister wird über das Bauvorhaben berichten, über die momentan bekannte Fördersituation sowie die aktuellen Ausschreibungen für die Trockenbauarbeiten, den Sonnenschutz bzw. die Türsysteme.

Im aktuell aufliegenden Exemplar des 1. Nachtragsvoranschlages wurde versucht, sowohl die Kostenschätzung des Architekten sowie die beantragten Förderungen sowie die Finanzierung aus heutiger Sicht dargestellt.

GR Eva Kainz verlässt um 21.14 Uhr den Sitzungssaal.

GR Eva Kainz betritt um 21.16 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Trockenbauarbeiten

Die Trockenbauarbeiten wurden seitens der WAFLER Architekten ZT GmbH ausgeschrieben.

Die Ausschreibung ergab folgendes Ergebnis:

Innenbau Peschel GmbH, 3812 Groß Siegharts EUR 126.831,25

THT Trockenbau GmbH, 3454 Hasendorf EUR 152.930,89

Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt. jedoch inkl. Aufschläge bzw. Nachlässe.

Seitens der WAFLER Architekten ZT GmbH wird die Vergabe an die Fa. Innenbau Peschel GmbH, 3812 Groß Siegharts, empfohlen.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Trockenbauarbeiten beim Bauvorhaben „Sanierung, Zubau – Landeskinder- garten Allentsteig“ gemäß dem Vergabevorschlag der WAFLER Architekten ZT GmbH an die Fa. Innenbau Peschel GmbH, 3812 Groß Siegharts, zu einem Preis in der Höhe von EUR 126.831,25 (exkl. 20% MwSt.) zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür und 4 Stimmenthaltungen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser und GR Walter Eberl) angenommen.

Außenjalousien (Sonnenschutz)

Die Außenjalousien (Sonnenschutz) wurden seitens der WAFLER Architekten ZT GmbH ausgeschrieben.

Die Ausschreibung ergab folgendes Ergebnis:

Mölzer GmbH, 3830 Waidhofen/Thaya EUR 22.427,44

Reitermayer GmbH, 2000 Stockerau EUR 24.367,00

Tritschaler Rolladen Sonnenschutz GmbH,

4474 St. Marienkirchen/Schärding	EUR 25.428,16
Fensterbau Vertriebs GmbH, 3943 Schrems	EUR 39.921,00
Tischlerei Weiskircher GmbH & Co. KG, 3753 Hötzelsdorf	EUR 45.761,00
Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt. jedoch inkl. Aufschläge bzw. Nachlässe.	

Seitens der WAFLEER Architekten ZT GmbH wird die Vergabe an die Fa. Mölzer GmbH, 3830 Waidhofen/Thaya, empfohlen.

StR Alois Kainz stellt den Antrag um Protokollierung folgender Wortmeldung:

Unsere Stimmhaltung soll nicht den Eindruck entstehen lassen, dass wir gegen den Kindergarten, dass wir gegen das Projekt sind, sondern wir sind ausschließlich wegen dem undurchsichtigen Vorgehen in der Planung nicht in der Lage, dass wir hier auf einen Nenner kommen bzw. die Entscheidungen mittragen können.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Walter Eberl schließt sich dieser Wortmeldung an.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Außenjalousien (Sonnenschutz) beim Bauvorhaben „Sanierung, Zubau – Landeskindergarten Allentsteig“ gemäß dem Vergabevorschlag der WAFLEER Architekten ZT GmbH an die Fa. Mölzer GmbH, 3830 Waidhofen/Thaya, zu einem Preis in der Höhe von EUR 22.427,44 (exkl. 20% MwSt.) zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür und 4 Stimmhaltungen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser und GR Walter Eberl) angenommen.

Vorhaben 5, HH-Stelle 5/2400-0100 – Sanierung Kindergarten, Gebäude und Bauten, Veranschlagung und Bedeckung ist im aufliegenden NVA ersichtlich

Zu Punkt 19) Projekt Sitzungssaal

Dem Gemeinderat sollen die bisher vorliegenden Rechnungen zum Projekt Sitzungssaal vorgelegt werden.

Fa. Müllner GmbH, 3830 Waidhofen/Thaya;	
Malerei, Boden, Raumausstattung, Tische, Sessel...	EUR 71.301,33
Fa. W4-Bau GmbH, 3754 Irnfritz;	
Baumeisterarbeiten, Trockenbau, Unterzug Stahlträger	EUR 19.924,76
Fa. Expert Hörmann, 3830 Waidhofen/Thaya	noch keine Rechnung
Fa. Herbert Bichl, 3830 Waidhofen/Thaya;	

Heizkörpertausch	EUR 3.438,71
Hr. Markus Fenz-Kaufmann, 3580 Horn;	
Drohnenfotos	EUR 500,00

Alle Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

Ergänzend sollen folgende Ausstattungsgegenstände angeschafft werden:

- Beistelltisch / Sideboard (Fa. Müllner – passend zur Ausstattung)
- Schirmständer
- Abfallkorb (Saal / Garderobe)
- Schallaufzeichnung
- Feuerlöscher
- Rauchwarnmelder
- Getränkekühlschrank (Vorraum Sitzungssaal)
- Gläser in ausreichender Zahl für Sitzungen, Veranstaltungen u.dgl.
- Mobile Lautsprecher/Mikrobox mit Headset für Vorträge

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen Kostenrahmen für den Ankauf der oben angeführten Ausstattungsgegenstände in der Höhe von EUR 3.000,00 (exkl. 20% MwSt.) beschließen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Vorhaben 2, HH-Stelle 5/0290-0420 – Rathaus Allentsteig div. Bauvorhaben, Amts-, Betriebs- und Geschäftsaustattung, Veranschlagung und Bedeckung ist im aufliegenden NVA ersichtlich

Zu Punkt 20) Projekt Stadtsee

Bgm. Jürgen Koppensteiner und StR Franz Edinger berichten von den laufenden Arbeiten der Abteilung Wasserbau – Abt. WA3 Regionalstelle Horn, Amt der NÖ Landesregierung. Weiters berichtet GR Konstantin Oberleitner über die Arbeiten bei der Zapfenanlage.

StR Franz Edinger führt in seinem Bericht aus, dass die Bauarbeiten der WA3 beim Überlauf seit ca. 2 Wochen laufen. Nach der Reinigung und Entfernung loser Stellen wurden die Steinfugen beim Ablauf in den Thauabach verschmiert.

GR Konstantin Oberleitner berichtet über die Sanierungsmaßnahmen am Zapfen. Am 18. September wurde die Ablassvorrichtung probenhalber wegen der beabsichtigten Absenkung für die Sanierung des Überlaufs geöffnet, konnte jedoch nicht mehr geschlossen werden. Über mehrere Tage hinweg wurde versucht, die Ablassvorrichtung abzudichten und wieder instandzusetzen. Am 13. Oktober konnte die Ablassvorrichtung wieder funktionstüchtig gemacht werden. Ein großer Dank gilt hier Herrn Manfred Zeilinger, Herrn Georg Zauner, der FF-Allentsteig und der

FF-Thaua sowie der ÖWR. Alle haben durch ihren unermüdlichen Einsatz mitgeholfen, den Fischbestand zu sichern und den Zapfen abzudichten und zu richten.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die Notwendigkeit, auf Grund vieler zu sanierender Anlagenteile ein wasserrechtliches Projekt zu erstellen. Dieses soll in Zusammenarbeit mit der Abt. Wasserbau auch entsprechende Fördermittel ermöglichen.

Ursprünglich war geplant, den Überlauf abzudichten. Nach einer Begutachtung mit der Abt. WA3 wären folgende Maßnahmen dringend umzusetzen:

- Vorsetzen einer Betonwand beim Überlauf.
- Absicherung der Zufahrt zum Seerestaurant mittels Steinschüttungen.

Nach Rücksprache mit der Abt. WA3 besteht die Möglichkeit, das jetzige Projekt auf EUR 180.000,00 aufzustocken – wieder mit Drittelfinanzierung (Bund, Land, Gde.) und Abwicklung über Abt. WA3.

Diese Erhöhung der Kosten soll bei der Behandlung des aktuell aufliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2023 beim Vorhaben Nr. 12 – Stadtteich Allentsteig – Sanierungsmaßnahmen – eingearbeitet werden. Bis dato ist hier ein Eigenmittelanteil der Stadtgemeinde Allentsteig in der Höhe von EUR 50.000,00 verbucht.

GR Walter Eberl verlässt um 21.46 Uhr den Sitzungssaal.

GR Walter Eberl betritt um 21.47 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, das vorgesehene Budget beim Vorhaben Nr. 12 auf ca. EUR 180.000,00 zu erhöhen, wobei es hierbei laut heutiger telefonischer Zusage der Abt. WA3, Amt der NÖ Landesregierung, zu einer Drittellösung bei den Kosten kommt (1/3 Bund, 1/3 Land und 1/3 Stadtgemeinde). Die Abwicklung erfolgt über die Abt. WA3. Die Bedeckung der Arbeiten beim Vorhaben Nr. 12 erfolgt in Abänderung des Auflageexemplares des 1. NVA 2023 bei dessen Beschlussfassung im Gemeinderat.

Beschluss: Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür und 4 Stimmenthaltungen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser und GR Walter Eberl) angenommen.

Vorhaben 12, HH-Stelle 5/8311-0060 – Stadtteich Allentsteig – Sanierungsmaßnahmen – sonstige Grundstückseinrichtungen

GR Jennifer Höher verlässt um 21.50 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 21) Dachsanierung Schule

Nach dem Hagelunwetter vom Juni 2021 waren im Zuge der Gutachtenerstellung des Versicherungssachverständigen keine großen Schäden festgestellt worden – es gab auch keine Wasserschäden, die auf ein kaputtes Dach schließen ließen.

Auf Grund eines Hinweises aus der Bevölkerung wurde das Dach von einem Mitarbeiter der Fa. Prefa begutachtet. Hier wurden doch weitreichendere Schäden als bisher vermutet festgestellt. In der weiteren Folge wurde in Abstimmung mit der Fa. Prefa ein Angebot des Dachdeckerbetriebes Honeder, 3912 Grafenschlag, eingeholt und mit dem Gutachter der Gebäudeversicherung besprochen.

Da optische Schäden nicht im Rahmen der Versicherung gedeckt sind, Verbesserungsmaßnahmen wie Absturzsicherungen und Schneenasen geplant sind und die Errichtung einer Photovoltaikanlage während der Sanierungsarbeiten angedacht ist, könnte der Stadtgemeinde Allentsteig ein diesbezüglicher Aufwand ins Haus stehen.

Wie hoch der VS-Anteil sein wird kann aktuell nicht mitgeteilt werden. Es ist ein Zwischenbericht, da der Hauptteil auf die Mittelschulgemeinde entfällt.

GR Jennifer Höher betritt um 21.53 Uhr wieder den Sitzungssaal.